

**0 | Allgemeine Verwaltung**

<b>0.1 Gesamtplanung Bachmattareal</b>		<b>DM, MLN</b>
<b>Ziel</b>	Erweiterung Gemeindehaus	
<b>Ausgangslage</b>	Die Platzprobleme im Gemeindehaus sind ein dringendes Thema. Die Kindertagesstätte an der Landstrasse 130 zieht voraussichtlich spätestens im Sommer 2017 aus. Auf diesen Zeitpunkt hin soll eine Gesamtplanung über das ganze Areal – inkl. Verknüpfung des Gemeindehausareals mit dem Zentrum, d. h. mit dem Markthofareal – erfolgen. Dazu gehören auch der zukünftige Platz der Bibliothek, der Ludothek sowie ggf. ein neues zu planendes Primarschulhaus auf dem Bachmattareal.	
<b>Zieltermin</b>	2016 Standortevaluation neues Schulhaus 2019 Verwaltungsstrukturanalyse 2020 Wettbewerb Projektierung Gemeindehauserweiterung 2021 – 2022 Bau Gemeindehauserweiterung 2022 Bezug Gemeindehauserweiterung	
<b>Priorität</b>	3	
<b>Massnahme</b>	Standortevaluation Schulraumplanung	
<b>Indikator</b>	2016 Entscheid für Standort neues Schulhaus liegt vor	
<b>Status</b>	Standortevaluation Schulraumplanung läuft	
<b>0.2 Behördenkommunikation Gemeinde Obersiggenthal</b>		<b>DM, AM</b>
<b>Ziel</b>	Die Behördenkommunikation wird auf der direkten und indirekten Schiene verbessert	
<b>Ausgangslage</b>	Eine externe Analyse der Behördenkommunikation mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen (Einwohnerrat, Kommissionen, Vereine, Einwohnerinnen und Einwohnern usw.) von Obersiggenthal hat ergeben, dass Handlungsbedarf besteht und die Kommunikation verbessert werden kann. Dies betrifft insbesondere die Kommunikation über die Medien (indirekte Kommunikation) und die direkte Kommunikation mit den Bewohnern unserer Gemeinde.	
<b>Zieltermin</b>	2015 Massnahmen zur Kommunikationsoptimierung sind definiert und erster Gewerbe-Apéro ist durchgeführt 2016 Massnahmenpapier und Umsetzung: Berichterstattung in der Rundschau und auf der WEB-Seite, neu zwei bis drei Quartier-Gespräche	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	<u>Indirekte Kommunikation</u> - 1/4-jährliche Info-Seite in der Rundschau (vorläufig zurückgestellt) - Optimalere Nutzung der Gemeinde-WEB-Seite Interner Kurs (Abteilungsleiter) für die bessere Formulierung von Texten und Berichten hat stattgefunden.	

		Direkte Kommunikation - Jährlicher Gewerbe-Apéro - Jährliche Quartier-Gespräche (zwei bis drei)
	<b>Indikator</b>	Ab 2016 regelmässige Info auf der WEB-Seite zum Geschehen in der Gemeinde Ab 2016 Neu Planung und Durchführung von ersten Quartier-Gesprächen (Frühling und Herbst 2016)
	<b>Status</b>	Die zusätzlichen Kommunikations-Massnahmen sind festgelegt Erster Gewerbe-Apéro hat im November 2015 stattgefunden Die Massnahmen werden laufend, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt

<b>0.3</b>	<b>Ausbau Technisches Zentrum mit Recyclingpark</b>		<b>FG, MLN</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Fehlende Lagerhalle erstellen und Recyclingpark optimieren.</b>	
	<b>Ausgangslage</b>	Arbeitsgruppe Ausbau Technisches Zentrum mit EGS	
	<b>Zieltermin</b>	2017	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	Analyse der Bedürfnisse aller Betroffenen. Verhandlungen mit der EGS. Nach Klärung Planung und Ausarbeitung der ER-Vorlage.	
	<b>Indikator</b>	- 2015 Synergien mit EGS geklärt; - 2017 Planung erledigt; - 2017 ER-Antrag liegt vor	
	<b>Status</b>	Planung ist angestossen mit gemeinsamen Architekt. Ziel EGS Kreditvorlage GV 2016	

## 1 Öffentliche Ordnung (Sicherheit)

<b>1.1</b>	<b>Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden</b>		<b>DM</b>
	<b>Ziel</b>	Die gute Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei wird beibehalten	
	<b>Ausgangslage</b>	Gute Zusammenarbeit	
	<b>Zieltermin</b>	laufend	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	Die gute, bisherige Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden wird weitergeführt Es findet pro Quartal ein Informationsaustausch statt	
	<b>Indikator</b>	Sicherheit und Ordnung sind zur Zufriedenheit der Gemeinde gewährleistet	
	<b>Status</b>	Die Zusammenarbeit ist aktiv und läuft gut	

<b>1.2</b>	<b>Zusammenarbeit mit privaten Sicherheitsdiensten</b>		<b>DM</b>
	<b>Ziel</b>	Die Zusammenarbeit mit privaten Sicherheitsdiensten wird bedarfsbezogen beibehalten	
	<b>Ausgangslage</b>	Seit mehreren Jahren Überwachung von neuralgischen Punkten in Obersiggenthal durch einen privaten Sicherheitsdienst Gute Zusammenarbeit, mit spürbarem Nutzen	
	<b>Zieltermin</b>	laufend	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	Der Bedarf wird laufend überprüft	
	<b>Indikator</b>	Der Einsatz trägt zur Ordnung in der Gemeinde spürbar bei.	
	<b>Status</b>	Derzeit arbeitet die Gemeinde mit der Fa. Alpha Security zusammen Die Arbeit ist sehr gut	

## 2 Bildung

<b>2.1</b>	<b>Bezahlbare familienergänzende Angebote (Krippe, Tagesstrukturen, Mittagstisch und Tagesfamilien) für alle Einkommenschichten, Steigerung der Attraktivität als Wohngemeinde für Familien</b>		<b>WV</b>
	<b>Ziel</b>	Bedarfsgerechtes und gutes Angebot an familienergänzender Betreuung (soweit möglich in der Gemeinde selbst)	
	<b>Ausgangslage</b>	Qualitativ gutes, quantitativ ungenügendes Angebot Leistungsvertrag mit verschiedenen Vertragsnehmern Tagesstrukturhaus „Goldiland“ in Bau	
	<b>Zieltermin</b>	2017	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichst in der Gemeinde selbst</li> <li>- Qualitative Vorgaben einhalten und bei Bedarf korrigierende Massnahmen einleiten</li> <li>- Taugliche Räumlichkeiten für die familienergänzende Betreuung realisiert</li> <li>- Finanzierung sichergestellt, Nachweis der Steuereinnahmen erbracht</li> <li>- Leistungsauftrag an eine Organisation</li> <li>- Leistungsauftrag an Tagesfamilien für Vor- und Schulbereich identisch</li> <li>- Umfrage zur Zufriedenheit und Erhebung Entwicklung Kinderzahlen/Gründe für Zuzüger</li> <li>- Umsetzung der Qualitätsrichtlinien (soziale Durchmischung)</li> <li>- Führen von Wartelisten</li> <li>- Optimalen Einsatz der Informatik sicherstellen (unter Umständen Synergien mit der Gemeinde-IT prüfen)</li> </ul>	

<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Durchmischung</li> <li>- Bezug Goldiland</li> <li>- Benchmark Tarife</li> <li>- Ausgewogenes Verhältnis Angebot/Nachfrage</li> <li>- 90% der Nutzer sind zufrieden</li> <li>- Ausgewogenes Verhältnis Ertrag/Aufwand seitens Gemeinde</li> </ul>
<b>Status</b>	In Arbeit

<b>2.2</b>	<b>Integration der Schule in Gesellschaft</b>	<b>LE, WV</b>
<b>Ziel</b>	<b>Kontakt zu verschiedenen Bevölkerungsgruppen</b>	
<b>Ausgangslage</b>	Kontaktperson Schulpflege nominiert	
<b>Zieltermin</b>	laufend	
<b>Priorität</b>	2	
<b>Massnahme</b>	Schnittstellen zu verschiedenen Anspruchsgruppen definiert (Eltern, Vereine, Kommissionen, Berufsschule, Jugendarbeit, etc.)	
<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl Projekte und Anlässe</li> <li>- Umfrage bei Anspruchsgruppen durchgeführt</li> </ul>	
<b>Status</b>	offen	

<b>2.3</b>	<b>Schulraumplanung Obersiggenthal</b>	<b>DM, MLN</b>
<b>Ziel</b>	Genügend qualitativ guter Schulraum für alle Stufen: Ausgearbeitete Grundlage für die Schulraumplanung bis 2025	
<b>Ausgangslage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kurzfristige Massnahmen für den Kindergarten (1 zusätzliche Abteilung?) sind dringend.</li> <li>b) Kurz-/mittelfristig braucht die Schule generell mehr Schulraum.</li> <li>c) Für Schulhaus und Kindergarten Kirchdorf sind Ersatzbauten (Rückbau plus ev. Neubau) zu prüfen.</li> <li>d) Im Unterboden und im Bachmatt sind Anpassungen/Umbauten für 6/3 notwendig.</li> <li>e) Ev. sind weitere Anpassungen im OSOS für Primarschüler/innen nötig.</li> </ul>	
<b>Zieltermin</b>	2016 Abschluss Standortevaluation Schulraumplanung 2016 Bedarfsanalyse liegt vor	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Arbeitsgruppe Schulraumplanung eingesetzt. Aufträge erteilt. 2016 Ausarbeitung ER-Vorlage Kenntnisnahme Bericht Schulraumplanung mit Aussage zur Standortwahl sowie je nach Planungsbedarf Kredit Erarbeitung Projektierungs- und Wettbewerbsvorlage für die erste Etappe des neuen Schulhauses in Nussbaumen Laufende Analyse der Schülerzahlenentwicklung	

		2016 Ausarbeitung ER-Vorlage für kurzfristige Massnahmen (voraussichtlich zuerst für den Kindergarten, später ev. auch für die Primarschule)
<b>Indikator</b>		2016 Entscheid für Standort neues Schulhaus liegt vor Bedarfsanalyse liegt vor Planung wird vorangetrieben
<b>Status</b>		Arbeitsgruppe an der Arbeit

### 3 Kultur Freizeit

<b>3.1</b>	<b>Hallen- und Gartenbad Obersiggenthal</b>	<b>FG</b>
<b>Ziel</b>	<b>Sanierungskonzept 2015 umsetzen und ausführen. Organisationsform überprüfen.</b>	
<b>Ausgangslage</b>	Ausarbeitung mit externen Berater, Baukommission Schwimmbad und neue Architekturbüro (in Planung)	
<b>Zieltermin</b>	2016 2017	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostensteigerung bremsen</li> <li>- Attraktivität wird beibehalten</li> <li>- Wintersauna erstellen Herbst 2015</li> <li>- Organisationsform anpassen</li> <li>- Sanierung Werterhaltung mit Ausbau geplant, ER –Vorlage und Abstimmung Volk</li> <li>- Verhandlungen mit Nachbargemeinden</li> </ul>	
<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmen des Defizit festgelegt</li> <li>- neuen Gesellschaftsform definiert</li> <li>- Endausbau definiert</li> <li>- Beteiligung Nachbargemeinde</li> </ul>	
<b>Status</b>	Arbeitsgruppe an der Arbeit. Ergebnisse im 2016.	

<b>3.2</b>	<b>Sportplätze</b>	<b>MLN</b>
<b>Ziel</b>	Bereitstellung eines für den örtlichen Fussballverein adäquaten Spielfeldes, das den Vorgaben des SFV/AFV entspricht	
<b>Ausgangslage</b>	Der heutige Fussballplatz ist ab der Saison 2018/19 für Meisterschaftsspiele ab Juniorenalter nicht mehr zugelassen. Projektierungskredit im Frühjahr 2016 im ER. Baukredit im Frühjahr 2017. Ausführung 2017 oder 2018.	
<b>Zieltermin</b>	offen	

<b>Priorität</b>	2
<b>Massnahme</b>	a) Planung/Erstellung des neuen notwendigen Sportplatzes gemäss Reglement AFV (Vergrösserung Schwimmbadwiesen-Platz) b) Jährliche, regelmässige Anpassungen (Genehmigung via Budget)
<b>Indikator</b>	- Abklärungen über den richtigen Standort sind erledigt, die Planung ist erfolgt. Kreditgenehmigung und zumindest Baugesuch im 2017 eingereicht.
<b>Status</b>	Der Bedarf Fussballplatz wird auch durch die ER-Arbeitsgruppe Finanzen beurteilt und priorisiert. Aufgrund der aktuellen Finanzlage in Frage gestellt.

<b>3.3 Spiel- und Begegnungsplätze</b>	<b>DM</b>
<b>Ziel</b>	Erneuerung des Naturspiel- und Begegnungsplatzes Nüechtal
<b>Ausgangslage</b>	Der Spielplatz beim Gemeindehaus und die Grillstelle Grütt wurden saniert; eine grössere Sanierung ist im Nüechtal notwendig; bei den übrigen Spiel- und Begegnungsplätzen sind allenfalls kleinere Anpassungen/Erneuerungen nötig
<b>Zieltermin</b>	2016
<b>Priorität</b>	2
<b>Massnahme</b>	Umsetzung des Restbedarfs
<b>Indikator</b>	- alle öffentlichen Spielplätze sind moderat saniert/erneuert
<b>Status</b>	Der Naturspielplatz Nüechtal wurde im Rahmen des 72h-Projektes 2015 des Jugendnetzes teilerneuert und gleichzeitig wurden der Gemeinde aus einer vom Jugendnetz durchgeführten Sponsorenaktion CHF 13'000 übergeben. Insgesamt konnte auf diese Weise das Erneuerungsbudget um ca. CHF 30'000 entlastet werden. Die übrigen Spiel- und Begegnungsplätze sind vorläufig zurückgestellt.

<b>3.4 Gemeindepartnerschaften</b>	<b>DM</b>
<b>Ziel</b>	Die Gemeindepartnerschaften mit St. Maurice und Diemtigen werden aktiv und in engem, finanziellen Rahmen gepflegt
<b>Ausgangslage</b>	Gespräche mit der Gemeinde Diemtigen für eine offizielle Gemeindepartnerschaft laufen
<b>Zieltermin</b>	2015 anlässlich der Sichlete Offizielle Gemeindepartnerschaft mit Diemtigen eingegangen Feier 10 Jährige Partnerschaft mit St. Maurice und Erneuerung der Partnerschaftsabsicht
<b>Priorität</b>	2
<b>Massnahme</b>	- Partnerschaft mit Gemeinde Diemtigtal auf eine offizielle Stufe heben (gleich wie St. Maurice) - Festakt anlässlich der Sichlete 2015 - 2016 mögliche Zusammenarbeit mit Diemtigen klären

<b>Indikator</b>	Partnerschaft mit Diemtigen wird anlässlich Sichte 15 besiegelt 2016 Mögliche Zusammenarbeit mit Diemtigen geklärt
<b>Status</b>	Gemeindeparterschaft mit St. Maurice nach 10 Jahren erneuert Gemeindeparterschaft mit Diemtigen besiegelt. Kontakte laufen auf kleinem Feuer

#### 4 Gesundheit

<b>4.1</b>	<b>Stärkung der Strategie ambulant vor stationär</b>	<b>WV</b>
<b>Ziel</b>	Die ambulante Pflege wird weiterentwickelt. Eine regionale Zusammenarbeit wird überprüft.	
<b>Ausgangslage</b>	Die ambulante Pflege wird grösstenteils durch die Spitex Obersiggenthal wahrgenommen. Erst wenn dieser Einsatz nicht mehr ausreicht, findet eine stationäre Behandlung statt. Durch dieses Konzept sollten die Pflegekosten gesenkt werden.	
<b>Zieltermin</b>	2016, 2017	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Spitex Fusion bzw. erweiterte Zusammenarbeit und Organisationsform erneut prüfen	
<b>Indikator</b>	Verrechenbare Stunden der Spitex Passende Organisationsform und Prozesse	
<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>4.2</b>	<b>Projekt „Gesundes Obersiggenthal“</b>	<b>WV</b>
<b>Ziel</b>	Eine Bestandsaufnahme und Massnahmen für ein „gesundes Obersiggenthal“ liegen vor.	
<b>Ausgangslage</b>	Diverse Umstände der heutigen Zeit führen dazu, dass die Menschen ihre Gesundheit vernachlässigen. Oft findet keine Bewegung mehr statt. Diverse Krankheiten sind die Folge davon.	
<b>Zieltermin</b>	2017	
<b>Priorität</b>	3	
<b>Massnahme</b>	Projektauftrag und Projektorganisation definieren und Bestandsaufnahme sowie Massnahmen festlegen	
<b>Indikator</b>	Bestandsaufnahme „Gesundes Obersiggenthal“ abgeschlossen	
<b>Status</b>	In Arbeit	

**5 Soziales Wohlfahrt**

<b>5.1</b>	<b>Fachstellen Beratungsstellen</b>	<b>WV, DM</b>
	<b>Ziel</b>	Eine Auslegeordnung der verschiedenen Beratungsstellen ist erstellt.
	<b>Ausgangslage</b>	Im Bereich Elternbildung gestartet
	<b>Zieltermin</b>	2015 - 2017
	<b>Priorität</b>	2
	<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsaufträge überprüfen (Konzentration auf das Wesentliche)</li> <li>- Synergien regional nutzen, Redundanzen vermindern</li> <li>- Information an Bevölkerung (wer ist für welches Angebot zuständig?)</li> </ul>
	<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Portfolio mit klarer Ausrichtung und Leistungsvereinbarungen</li> <li>- Information für Bevölkerung abrufbar</li> </ul>
	<b>Status</b>	In Arbeit
<b>5.2</b>	<b>Integration von Ausländern und deren Kindern fördern.</b>	<b>WV, DM</b>
	<b>Ziel</b>	Lösungsmöglichkeiten für eine bessere Integration liegen vor.
	<b>Ausgangslage</b>	Projektbeschreibung vorhanden
	<b>Zieltermin</b>	2016 - 2017
	<b>Priorität</b>	2
	<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf</li> <li>- Leitbild Integration und Konzept erstellen Massnahmen planen</li> </ul>
	<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitbild und Konzept sind genehmigt</li> <li>- Massnahmenplan liegt vor</li> </ul>
	<b>Status</b>	In Arbeit
<b>5.3</b>	<b>Jugendarbeit: Die Wirksamkeit der Jugend- und Schulsozialarbeit erhöhen</b>	<b>WV</b>
	<b>Ziel</b>	Die Wirksamkeit der Jugend- und Schulsozialarbeit erhöhen
	<b>Ausgangslage</b>	Externe Evaluation mit Massnahmen im Jahr <b>2013</b> erfolgt
	<b>Zieltermin</b>	laufend
	<b>Priorität</b>	1
	<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- JUGS als Raum und Treffpunkt breiter nutzen</li> <li>- Mobile Projekte ausserhalb des JUGS, regelmässige Berichte in der Presse</li> </ul>

		- Projekt aufsuchende Jugendarbeit inkl. Auswertung, <del>Erhöhung der Schulsozialarbeitspensen prüfen und beantragen</del>
	<b>Indikator</b>	- Anzahl Anlässe und Auswertung - Aufsuchende Jugendarbeit ausgewertet - Pensenantrag
	<b>Status</b>	In Arbeit

<b>5.4</b>	<b>Altersarbeit</b>		<b>WV</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Projekt altersgerechter Lebensraum vorantreiben</b>	
	<b>Ausgangslage</b>	Standortbestimmung durch Kanton (gratis) im Juni 2014 erfolgt	
	<b>Zieltermin</b>	2015 - 2017	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	- Externe Überprüfung und Standortbestimmung der Altersarbeit durch Kanton = Massnahmen/Handlungsbedarf - Kommissionsarbeit verstärken, Bedarf bei den Senioren abholen, Projekt altersgerechter Lebensraum	
	<b>Indikator</b>	- Anzahl Anlässe und neue Angebote - Umfrage bei Senioren - Massnahmenplan	
	<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>5.5</b>	<b>Fahrdienst</b>		<b>WV</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Fahrdienst MiA muss selbstständig laufen</b>	
	<b>Ausgangslage</b>	<b>Der Fahrdienst ist aufgesetzt, benötigt aber noch die Unterstützung durch die Kommission</b>	
	<b>Zieltermin</b>	2016, 2017	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	Projekt Fahrdienst erhalten bzw. bedarfsgerecht ausbauen	
	<b>Indikator</b>	- Anzahl Fahrten - Anzahl Fahrgäste	
	<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>5.6</b>	<b>Freiwilligenarbeit</b>		<b>WV</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Für die Würdigung der Freiwilligenarbeit soll ein Anlass in definierten Zeitintervallen geplant und durchgeführt werden.</b>	
	<b>Ausgangslage</b>	In der Gemeinde Obersiggenthal gibt es viele Einwohner, die auf freiwilliger Basis Arbeiten übernehmen. Dies sollte in einer Form honoriert werden.	
	<b>Zieltermin</b>	2017	

	<b>Priorität</b>	2
	<b>Massnahme</b>	- Würdigung der Freiwilligenarbeit - Anlass durchführen
	<b>Indikator</b>	Jahresanlass durchgeführt
	<b>Status</b>	In Arbeit

## 6 Verkehr / Nachrichtenübermittlung

<b>6.1</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>		<b>DM</b>
	<b>Ziel</b>	Optimierung der Tarifsituation in Obersiggenthal	
	<b>Ausgangslage</b>	Tarifdiskussion wird weitergeführt	
	<b>Zieltermin</b>	2017	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	- Heutiges Angebot erhalten, kein Ausbau - Einheitliche Tarife in der Gemeinde	
	<b>Indikator</b>	Einheitlicher Tarif in Obersiggenthal	
	<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>6.2</b>	<b>Langsamverkehr</b>		<b>DM</b>
	<b>Ziel</b>	Den erkannten Massnahmenbedarf umsetzen	
	<b>Ausgangslage</b>	Analyse läuft	
	<b>Zieltermin</b>	2017	
	<b>Priorität</b>	2	
	<b>Massnahme</b>	- Schwachpunkte analysieren - Stärkung der Sicherheit der langsamen Verkehrsteilnehmer - Ausbau wo nötig	
	<b>Indikator</b>	Geplante Massnahmen sind umgesetzt	
	<b>Status</b>	Betreffend Kreuzung Kirchweg/Landstrasse Höhe Breite Abklärung läuft beim Kanton	

6.3 Verkehr der Region		DM
<b>Ziel</b>	Der Gemeinderat beobachtet das Verkehrsaufkommen aktiv und strebt zusammen mit Region und Kanton die bestmögliche Verkehrsentslastung an	
<b>Ausgangslage</b>	Abklärungen zum Parkraumkonzept wurden getätigt. Postulatbeantwortung anlässlich ER im September 2014 erfolgt.	
<b>Zieltermin</b>	a) 2016 KGV b) 2017 Parkraumkonzept umgesetzt c) 2016 Mitwirkung betreffend der Bestvarianten OASE	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Interessen der Gemeinde gegen wachsendes Verkehrsaufkommen wahren - Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) - Kommunales Parkraumkonzept - Mitwirkung Projekt OASE*; bestmögliche Entwicklungslösung für Obersiggenthal erwirken. *Das Projekt der neu aufgegleisten „OASE“ (Ostaargauer Strassenentwicklung) ist als Nachfolgeprojekt der ursprünglichen Variante „Baldeggtunnel mit Umfahrung Untersiggenthal“ zu sehen.	
<b>Indikator</b>	a) KGV, ER-Kreditfreigabe b) Parkraumkonzept, ER Kreditfreigabe in 2016 c) OASE, Mitwirkung durch die Gemeinde bestmöglich wahrgenommen	
<b>Status</b>	In Arbeit	

6.4 Öffentliches WLAN-Netz		WV, AM
<b>Ziel</b>	Die IT-Anlagen werden soweit es die finanziellen Mittel zulassen proaktiv angepasst.	
<b>Ausgangslage</b>	Abklärungen laufen	
<b>Zieltermin</b>	laufend	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Förderung Zugang zu WLAN-Netzen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde / Angebot sicherstellen - Sporthalle - Gemeindesaal - Gemeindehaus - Technisches Zentrum	
<b>Indikator</b>	WLAN Angebot steht	
<b>Status</b>	In Arbeit	

**7 Umwelt Raumordnung**

7.1	<b>Umsetzung der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO)</b>		<b>DM, MLN</b>
	<b>Ziel</b>	Die verschiedenen Richtlinien und Reglements, gemäss BNO, werden erarbeitet.	
	<b>Ausgangslage</b>	<p>Die Arbeit erfolgt in der Planungskommission (in Zusammenarbeit mit Baukommission und Ortsbildkommission sowie der Abteilung Bau und Planung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtlinie mit Beitragsreglement (offen)</li> <li>- Richtlinie Bauen am Hang (liegt vor)</li> <li>- Richtlinien Dorfzonen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tromsberg (liegt vor)</li> <li>• Kirchdorf (liegt vor)</li> <li>• Nussbaumen (offen)</li> <li>• Hertenstein (offen)</li> </ul> </li> <li>- Richtlinie Arealüberbauung (liegt vor)</li> <li>- Richtlinie Reklamen (offen)</li> <li>- Richtlinie Spezialzone Limmatufer (offen)</li> <li>- Natur- und Heimatschutzreglement (liegt vor)</li> <li>- Reglement (offen)</li> </ul>	
	<b>Zieltermin</b>	2017	
	<b>Priorität</b>	1	
	<b>Massnahme</b>	<p>Richtlinien und Reglemente sind auszuarbeiten und in Kraft zu setzen, Gestaltungspläne in Auftrag zu geben und zu genehmigen.</p> <p>Die wesentlichen Richtlinien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtlinie Massnahmen innere Siedlungsentwicklung (mit dazu gehörendem Beitragsreglement) gem. § 8 Abs. 2</li> <li>- Richtlinie für das Bauen am Hang gem. § 11 Abs. 4</li> <li>- Richtlinie Dorfzonen gem. § 17 Abs. 9 für Tromsberg, Kirchdorf, Nussbaumen und Hertenstein</li> <li>- Richtlinie Arealüberbauung gem. § 53 Abs. 5</li> <li>- Richtlinie Reklamen gem. § 68</li> <li>- Richtlinie Spezialzone Limmatufer gem. § 43 Abs. 5</li> </ul>	

	Reglemente <ul style="list-style-type: none"> <li>- Natur- und Heimatschutzreglement mit dazu gehörenden Fördermassnahmen gem. § 41 Abs. 3 und § 73 Abs. 1 für geschützte Objekte</li> <li>- Reglement Zone Sport und Freizeit gem. gem. 19 Abs. 3</li> </ul> <p>Messgrössen für die Erfolgskontrolle definieren (Verdichtung) Aussage zu „Kommunale Richtpläne gemäss § 7“???</p>
<b>Indikator</b>	Alle gemäss BNO notwendigen Richtlinien und Reglemente sind vom Gemeinderat erlassen und werden angewandt
<b>Status</b>	In Arbeit

<b>7.2</b>	<b>Erscheinungsbild Landstrasse</b>	<b>DM, MLN</b>
<b>Ziel</b>	Richtlinie erarbeiten	
<b>Ausgangslage</b>	Erarbeitung in Angriff genommen. Federführend: Planungskommission (in Zusammenarbeit mit Baukommission und Ortsbildkommission) und dem Kanton.	
<b>Zieltermin</b>	a) 2015 ER Kreditvorlage b) Fertigstellung der Richtlinie in Planung (Ziel 2017)	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ER-Kreditvorlage</li> <li>- Projektorganisation definieren</li> <li>- Erarbeitung der Richtlinien mit Unterstützungsbeitrag vom Kanton;</li> </ul>	
<b>Indikator</b>	ER bewilligt den Kredit Projektorganisation ist festgelegt Planung läuft Richtlinie liegt vor	
<b>Status</b>	Der Kredit wurde bewilligt. Der Umsetzungsprozess läuft.	

<b>7.3</b>	<b>Entwicklung Gestaltungspläne für gestaltungsplanpflichtige Areale</b>	<b>DM</b>
<b>Ziel</b>	Rechtsgrundlage schaffen, für die Schaffung von neuem Wohnraum	
<b>Ausgangslage</b>	Gestaltungsplanpflichtige Areale aufgrund der BNO Revision <ul style="list-style-type: none"> <li>- Häfelerhau (in Erarbeitung)</li> <li>- Au (noch nichts vorliegend)</li> <li>- Oederlin Areal (in Überarbeitung, inkl. Teiländerung BNO)</li> <li>- Markthof Areal (Schild Ost in Überarbeitung)</li> </ul>	

		- Häfeler (in Überarbeitung)
<b>Zieltermin</b>	Voraussichtliche Genehmigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Häfelerhau 2017</li> <li>- Oederlin Areal 2017-2018</li> <li>- Markthof Areal 2017 (Schild Ost)</li> <li>- Häfeler 2017</li> </ul>
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Begleitung der Planungsverfahren der Entwicklungsträgerinnen durch die Gemeinde	
<b>Indikator</b>	Genehmigte Gestaltungspläne liegen vor	
<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>7.4</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>FG, DM</b>
<b>Ziel</b>	<b>Modernisierung Abwassernetz und Umsetzung des Kantonalen Schutzzonenreglements für die Wasserversorgung.</b>	
<b>Ausgangslage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung ist in Planung.</li> <li>- 2016 Erste Kreditvorlage für die EWR im 2016 geplant.</li> <li>- 2016 Prüfung von Landkauf der Schutzzone 2</li> </ul>	
<b>Zieltermin</b>	2016 2017	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regenbecken im Abwassernetz erneuern</li> <li>- Regionale Abhängigkeiten klären und vorhandene Ressourcen bereit stellen</li> <li>- Aufbau neues Pikettdienstsystem mit Baudienst zusammen.</li> <li>- Abgeltung Landwirte in der Zone Pumpwerk Aesch prüfen</li> <li>- Notwasser Verbindung zu Untersiggenthal</li> </ul>	
<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung Abwassernetz</li> <li>- Tarife überprüfen</li> <li>- Neuorganisation Pikettdienst</li> <li>- Notwasser Verbindung</li> <li>- Abgeltung Landwirte geregelt</li> <li>- Variante der Anbindung mit Baden geregelt</li> </ul>	
<b>Status</b>	In Arbeit. Kreditvorlage im 2016. Ausführung 2017	

<b>7.5</b>	<b>Biodiversität</b>	<b>LE</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Qualität des heutigen Standards halten</b>
	<b>Ausgangslage</b>	Nachdem wichtige Naturräume aufgewertet und neue Kleingewässer erstellt wurden, muss jetzt deren Qualität erhalten bleiben. Dafür braucht es eine kontinuierliche Pflege unter fachkundiger Beratung
	<b>Zieltermin</b>	laufend
	<b>Priorität</b>	1
	<b>Massnahme</b>	Pflegepläne für alle Naturschutzobjekte der Gemeinde erstellen, bzw. deren Einhaltung gewährleisten
	<b>Indikator</b>	- Anzahl Brutvogel- und Tagfalterarten und deren Dichte gemäss Bericht 2014 LEK-Erfolgskontrolle mindestens erhalten; - Populationsgrösse der Geburtshelfer-kröte stabilisieren
	<b>Status</b>	In Arbeit durch die NHK

<b>7.6</b>	<b>Natur im Siedlungsraum</b>	<b>LE</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Natur und Siedlungsraum erhalten und fördern</b>
	<b>Ausgangslage</b>	2013 wurde bei Burger & Liechti eine modular aufbaute Studie „Grünes Obersiggenthal“ in Auftrag gegeben. Diese liefert die Grundlagen, um bei Bauvorhaben künftig ökologische Aspekte systematisch einfließen zu lassen
	<b>Zieltermin</b>	laufend
	<b>Priorität</b>	1
	<b>Massnahme</b>	Einhaltung der neuen BNO gewährleisten; Grundlagenstudie über vorhandene und potenzielle ökologische Qualität im Siedlungsraum
	<b>Indikator</b>	- Anzahl und Vielfalt naturnaher Elemente im Siedlungsraum erhalten bzw. fördern; - Gefährdungspotenziale für Tiere minimieren
	<b>Status</b>	In Arbeit durch die NHK

<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>
----------	------------------------

<b>8.1</b>	<b>Landwirtschaft / Ausscheidung Gewässerraum</b>	<b>LE</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Die heute geltenden Vorschriften sind umgesetzt</b>
	<b>Ausgangslage</b>	
	<b>Zieltermin</b>	laufend

<b>Priorität</b>	2
<b>Massnahme</b>	Gewässerraum und Einschränkungen werden nicht grösser als vom Bund gefordert und Richtlinien vernünftig umgesetzt
<b>Indikator</b>	Richtlinien Bund liegt vor
<b>Status</b>	In Arbeit

<b>8.2</b>	<b>Landwirtschaft / Strukturverbesserungen</b>	<b>LE</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Strukturen sind laufend zu überprüfen und wo nötig zu verbessern</b>	
<b>Ausgangslage</b>	-	
<b>Zieltermin</b>	laufend	
<b>Priorität</b>	2	
<b>Massnahme</b>	Für Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft können Ausgleichszahlungen aus der Mehrwertabgabe eingesetzt werden.	
<b>Indikator</b>	-	
<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>8.3</b>	<b>Landwirtschaft / Biodiversität</b>	<b>LE</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die heutigen verankerten Regelungen sind umgesetzt</b>	
<b>Ausgangslage</b>	-	
<b>Zieltermin</b>	laufend	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Unterstützung der Landwirte für ihre Leistungen im Bereich naturnahe und nachhaltige Landwirtschaft als Beitrag an ökologisch wertvolle Landschaften.	
<b>Indikator</b>	Monitoring Agrofutura	
<b>Status</b>	In Arbeit durch die LWK	

<b>8.4</b>	<b>Landwirtschaft / Erhaltung des fruchtbaren Kulturlandes zur Nahrungsmittelproduktion und für den ökologischen Ausgleich</b>	<b>LE</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Grösse der heute definierten FFF halten</b>	
<b>Ausgangslage</b>	-	
<b>Zieltermin</b>	laufend	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	Keine weiteren Reduktionen der FFF.	

<b>Indikator</b>	Grösse der Fruchtfolgeflächen und Unterstützung
<b>Status</b>	In Arbeit durch die LWK

<b>8.5</b>	<b>Landwirtschaft / Bewirtschaftungsverträge naturnahe Landwirtschaft</b>	<b>LE</b>
<b>Ziel</b>	<b>Erhaltung der GBV Verträge</b>	
<b>Ausgangslage</b>	-	
<b>Zieltermin</b>	laufend	
<b>Priorität</b>	<b>2</b>	
<b>Massnahme</b>	Bei der Erarbeitung neuer oder bei der Überarbeitung bestehender GBV übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Bearbeitungsgebühr und beteiligt sich an den Attest Kosten.	
<b>Indikator</b>	Verträge	
<b>Status</b>	-	

## 9 Finanzen

<b>9.1</b>	<b>Materielle Ziele: Gesunde Gemeindefinanzen,</b>	<b>LE, DM</b>
<b>Ziel</b>	<b>Die Nettoschuld pro Einwohner soll Fr. 3'000.-- nicht übersteigen, mittel bis längerfristig Fr. 2'500.-- pro Einwohner</b>	
<b>Ausgangslage</b>	Die Ziele werden jährlich vom GR festgelegt und müssen anschliessend von den Ressortverantwortlichen umgesetzt werden. <b>Ende 2014 betrug die Nettoschuld pro Einwohner CHF 1'588</b>	
<b>Zieltermin</b>	<b>Kurzfristig 2017 (Fr. 3'000.--), mittel bis langfristig Fr. 2'500 pro Einwohner</b>	
<b>Priorität</b>	1	
<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Gemeinderat erlässt jedes Jahr verbindliche Budgetvorgaben an die Budgetverantwortlichen und prüft die Einhaltung.</li> <li>- Der Gemeinderat überprüft das Dienstleistungsangebot der Gemeinde und beschliesst allfällige Reduktionen aus Kostengründen.</li> </ul>	
<b>Indikator</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgsrechnung</li> <li>- Investitionsrechnung</li> <li>- Finanz- und Investitionsplan</li> <li>- Die Nettoschuld soll CHF 3'000 pro Einwohner nicht <b>übersteigen</b>.</li> </ul>	
<b>Status</b>	In Arbeit	

<b>9.2</b>	<b>Investitionen</b>	<b>LE</b>
	<b>Ziel</b>	<b>Der Gemeinderat erstellt jährlich einen Finanzplan, welcher die finanzielle Zielsetzung der max. Verschuldung von 26 Mio. einhält</b>
	<b>Ausgangslage</b>	Investitionsplan 2015
	<b>Zieltermin</b>	Jährlich
	<b>Priorität</b>	1
	<b>Massnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Priorisierung der geplanten Investitionen (1= Dringende, 2 = Verschiebbar 3- 4 Jahre, 3 = 5 – 7 Jahre verschiebbar</li> <li>- Aufzeigen der Notwendigkeit und deren Auswirkungen.</li> <li>- Schulraumplanung wird anhand des Metron-Berichts vorangetrieben</li> <li>- Zusammenarbeit mit Dritten abklären (<b>EGS, Cablecom etc.</b>).</li> </ul>
	<b>Indikator</b>	- Strassenzustands- und Gebäudezustandspläne sind aktualisiert
	<b>Status</b>	In Arbeit

## 10 Verbände Institutionen

<b>10.1</b>	<b>Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden</b>	<b>DM</b>
	<b>Ziel</b>	Wo möglich und sinnvoll strebt der Gemeinderat proaktiv eine Zusammenarbeit mit andern Gemeinden an
	<b>Ausgangslage</b>	Laufende Beobachtung von gegenseitigen Bedürfnissen und Möglichkeiten
	<b>Zieltermin</b>	Ergibt sich aus den Möglichkeiten
	<b>Priorität</b>	1
	<b>Massnahme</b>	Mögliche Zusammenarbeit mit geeigneten Instrumenten sicherstellen (Gemeindeverträge, Gemeindeverbände, Werkverträge)
	<b>Indikator</b>	-
	<b>Status</b>	per 01.01.2015 vollzogen: Zusammenlegung Betreibungsämter Siggenthal mit Ehrendingen /Freienwil zu BA Siggenthal-Lägern Forstzusammenlegung OS US ist erfolgt

<b>10.2</b>	<b>Fusionen</b>	<b>DM</b>
	<b>Ziel</b>	Der Gemeinderat strebt eine Fusion proaktiv an, wenn der Bedarf seitens Bevölkerung spürbar wird bzw. die politischen Umstände es für den Gemeinderat als sinnvoll erscheinen lassen.
	<b>Ausgangslage</b>	Im Moment sind weder ernsthafte Bestrebungen seitens der Bevölkerung spürbar noch bestehen politische Umstände, welche eine Fusionsaktivität erfordern
	<b>Zieltermin</b>	-

	<b>Priorität</b>	3
	<b>Massnahme</b>	Laufende Beurteilung der politischen Lage
	<b>Indikator</b>	Interesse der Bevölkerung Politische Umstände, welche für eine Fusion sprechen würden
	<b>Status</b>	Der Gemeinderat strebt im Moment keinen Zusammenschluss mit anderen Gemeinden an

<b>10.3</b>	<b>Überprüfung von Beteiligungen</b>		<b>LE, DM</b>
	<b>Ziel</b>	Überprüfung der Beteiligung an FWS. Grundlagen für die Eigner Strategie schaffen	
	<b>Ausgangslage</b>	Die Gemeinden Untersiggenthal, Turgi und Obersiggenthal überprüfen momentan verschiedene Möglichkeiten.	
	<b>Zieltermin</b>	2017	
	<b>Priorität</b>	2	
	<b>Massnahme</b>	Überprüfung der Beteiligung an der Fernwärme AG (Aktienpaket). Wie sieht die Zukunft aus?	
	<b>Indikator</b>	Vorliegende längerfristige Planung und Risikoanalyse der Fernwärme AG	
	<b>Status</b>	In Arbeit	